



Das Umwelt-Team v.l.n.r.:
 Stefan Krause (Umweltschutzbeauftragter),
 Ernst Warmbold (Liegenschaften), Joanna Kulik
 (Zentraleinkauf), Fred Meyer (Technische Dienste),
 Wilfried Grigat (Arbeitssicherheit),
 Michael Deutschmann (Technische Dienste)



VERLAGSGRUPPE
 MADSACK

Verlagsgesellschaft
 Madsack GmbH & Co. KG
 August-Madsack-Straße 1
 30559 Hannover

Kontakt: Stefan Krause
 Tel: +49 511/518-1009
 Fax: +49 511/518-5009
 krause@madsack.de

Gründungsjahr: 1892
 Mitarbeiterzahl (am Standort): 935
 Branche: Medien

Innovative Umwelt-Aktivitäten eines Medienunternehmens

Die Verlagsgesellschaft Madsack hat sich in den über 100 Jahren ihrer Geschichte zu einem dynamischen Medienunternehmen entwickelt. Neben der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse werden eine Vielzahl von weiteren Tageszeitungen und Anzeigenblättern herausgegeben. Druckereien werden in Hannover, Göttingen, Peine, Leipzig, Marburg und Gelnhausen betrieben. Es gibt vielfältige Aktivitäten in den Bereichen Verlag, Druck, Hörfunk, Fernsehen und Internet.

Nach der Unternehmensphilosophie werden Anforderungen aus dem Umweltschutz über die gesetzlichen Forderungen hinaus erfüllt. Dies zeigt sich in einer Reihe von innovativen Maßnahmen: Als erstes Unternehmen der Branche wurde eine Öko-Bilanz veröffentlicht. Im Jahr 2000 wurde eine Untersuchung der regionalen, nationalen und globalen Umweltwirkungen der Zeitungsproduktion über die gesamte Herstellungskette durchgeführt. 2007 wurde erstmals umfassend die Klimarelevanz der Tageszeitung ermittelt.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Hannover 2000
- ÖKOPROFIT-Klub 2001
- ÖKOPROFIT-Klub 2002/03
- ÖKOPROFIT-Klub 2004
- ÖKOPROFIT-Klub 2005/06
- ÖKOPROFIT-Klub 2007

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen / Jahr Öko	Termin
Einführung des ÖKOPROFIT-Standards an fünf weiteren Standorten	10.000 €	Verbesserung des Umweltmanagements und der Umwelleistungen in der Unternehmensgruppe	2006/07
Ermittlung der Klimarelevanz der Tageszeitungen	6.000 €	Grundlage für Maßnahmen zum Klimaschutz	2007
Reinigung verschmutzter Metallteile durch Bakterien statt Lösemitteln	2.000 €	Vermeidung lösemittelhaltiger Abfälle	2007

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen/Jahr Öko	Termin
Überprüfung der Lieferanten hinsichtlich der Klimarelevanz		Verringerung der CO ₂ -Emissionen	laufend
Austausch Pumpen	20.000 €	Verringerung des Wasserverbrauchs	2008
Erstellung eines elektronischen Katasters „prüfungsfähige Anlagen“		Rechtssicherheit	laufend

Unsere beste Maßnahme

Reinigung verschmutzter Metallteile durch Bakterien statt Lösemitteln

Früher wurden mit Farbe und Öl verschmutzte Metallteile aus Rotation und Werkstatt mit lösemittelhaltigen Reinigern gesäubert. Die Reste mußten als Sonderabfall entsorgt werden. Heute besteht der Reiniger aus Wasser und Bakterien, die Öl und Fett zersetzen. Die Bakterien regenerieren sich wieder, die Entsorgung von Reststoffen war bisher noch nicht notwendig.